

---

Subject: Unsicher

Posted by [CCMS](#) on Tue, 26 Oct 2010 14:58:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey (:

Weil mir bis jetzt schon soviel von euch geholfen wurde, würde ich gerne wieder mal ein paar Fragen loswerden, diesmal dringender..

Erstmal allgemein:

Ich habe 3 Chin-damen im alter von 2-3 Jahren, vor genau einem Jahr und 2 Tagen bekommen, eine der 3 ist ein gutes Stück kleiner.

Ich konnte sie was länger nicht wiegen, habe aber vor 3 Wochen wieder angefangen und sie haben alle gut zugelegt. :d

von 420-620g hab ich alles dabei :p

Alle sind sehr lebhaft und frech, je nach Stimmung. Da ich sie übernommen habe weiß ich nicht was sie alles schon erlebt haben, aber sie haben früher wenig Freilauf und eine ziemlich schlechte Ernährung gehabt (die halter haben/wollten sich nicht informieren). Daher sind sie auch alles andere als zahm, wobei sich das schon sehr verbessert hat (:

Jetzt zur Frage, ich habe vorgestern das erste mal wieder Kräuter gegeben, weil ich sie umstellen will auf Kräuter/Samen/Blüten-Kost.

Sie haben diese Kräuter (u.a. auch Wurzeln) schon oft (ca. jeden 2. Tag) als Leckerlie bekommen und soweit war alles normal.

Gestern hab ich dann gesehn, dass die Kötzelchen sehr viel kleiner waren als sonst (wobei die immer sehr unterschiedlich groß sind, egal was ich füttere) und hab dann nur noch Pellets und Heu gefüttert. Kann/muss ich sonst noch was machen?

Außerdem habe ich Cookie (meine ruhigste) letztens doch zu fassen bekommen und ihr direkt mal ins Mäulchen geschaut. Es sah so aus als wären ihre Zähne teilweise etwas weißlich gefärbt, so genau konnte ich es aber nicht erkennen.

Außerdem knirscht sie öfters rum und juckt sich auch schonmal (ab und zu machen die anderen das auch).

Unter den Ballen sind alle etwas wund, der alte TA (stellte sich als nicht besonders erfahren heraus) meinte ich soll jeden Tag Bebanthen draufschmieren, dass stellte sich aber als ziemlich unmöglich heraus.

Ich bin grade erst 15 geworden und habe daher auch nicht unbedingt die finanziellen Mittel. Natürlich würde ich alles machen, was gemacht werden muss..

Ich hoffe ihr könnt mir helfen. (:

LG und Danke im Vorraus.  
Sara

---

---

Subject: Re: Unsicher  
Posted by [Carii91](#) on Tue, 26 Oct 2010 15:08:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Sara,

was für Kräuter haben deine Chins denn bekommen und wieviel? Vielleicht haben sie einfach zu viel auf einmal davon gefressen, denn ob sie regelmäßig ein kleines Leckerlie bekommen oder dann plötzlich z.B. eine ganze Schale voll von etwas Neuem bekommen, ist schon ein großer Unterschied.

Haben die Chins außer den Kräutern auch noch was anderes gefressen, oder haben sie vielleicht Heu und Pellets einfach links liegen lassen?

Wenn die Köttel wieder ihre "normale" Größe haben würde ich einfach nochmal langsam mit den Kräutern anfangen.

Zähneknirschen kann entweder ein Zeichen dafür sein, dass die Chins sich richtig wohl fühlen, oder dass es ihnen nicht gut geht.

Salbe auf die Füßchen schmieren ist auch nicht so wirklich ratsam, weil die Chins die Salbe wegschlecken und das bei den meisten Salben nicht gut ist.  
Viele Halter raten eher zu Vaseline oder Speiseöl. Da meine eigenen Chinchillas aber sowas noch nie hatten, kann ich dir leider nicht raten, was du am Besten probierst.

---

---

Subject: Re: Unsicher  
Posted by [Danie](#) on Tue, 26 Oct 2010 15:15:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ein bisschen hat Carina ja schon geschrieben.

Wenn die Tiere mit Verstopfung / kleinem Kot reagieren, dann langsamer / weniger Veränderung.

Der Kot ist generell unterschiedlich, je nach Ruhephase oder Aktivphase zu beobachten -

ebenso auch davon abhängig, was sie gefressen haben.

Aus welchen "Umständen" kommen die kleinen denn zu dir?  
Was ist deren Ernährung bisher gewesen?

Ballenprobleme können unterschiedliche Ursachen haben - dazu kannst du auch hier im Forum oder auf der Infoseite mal nachsuchen.

Du kannst bei kleinen Kotteln auch ein Stückchen Apfel geben - das ist auch gut, um ein paar Vitamine in die Chins auf natürlichem Wege zu bekommen (weiße Zähne adeeee).

---

---

Subject: Re: Unsicher  
Posted by [CCMS](#) on Tue, 26 Oct 2010 17:26:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,  
erstmal danke für die schnellen Antworten (:

-> Aus welchen "Umständen" kommen die kleinen denn zu dir?

Ich hab sie zum Geburtstag geschenkt bekommen. Die Frau meinte sie hätte eine Allergie aber naja.. Als ich am Anfang unsicher war (Die kleinste hat öfter mal geschrien, ich habs als Angstschrei interpretiert) konnte sie mir keine Antwort geben. Außerdem haben die Tiere selten/keinen Auslauf bekommen und waren auch sehr scheu..

->Was ist deren Ernährung bisher gewesen?

Als ich sie bekommen habe, hab ich mich möglichst genau erkundigt und habe ihnen dann Kräuter mitgefüttert (immer verschiedene) und sie haben ab und zu ein getrocknetes Apfel-/Bananenstück bekommen, auch mal frische. Dann habe ich mich an jemanden mit eigener Homepage gewendet, weil ich einige Fragen hatte. Sie meinte das man Kräuter nur als Leckerlies geben sollte, Frischfutter ganz weglassen. Deswegen sitzen wir grade nur auf Pellets. // Als sie mir auf die Frage "Ist es Ok wenss auch mal unter 15° sind" gesagt hat ich sollte die Chins in bessere Hände geben, hab ich rechterschiert weil ich das nicht glauben wollte und bin hier aufs Forum gestoßen.

->Ballenprobleme können unterschiedliche Ursachen haben - dazu kannst du auch hier im Forum oder auf der Infoseite mal nachsuchen.

Ok, mache ich (:

->Du kannst bei kleinen Kotteln auch ein Stückchen Apfel geben - das ist auch gut, um ein

paar Vitamine in die Chins auf natürlichem Wege zu bekommen  
Frisch oder getrockneten Apfel?

->was für Kräuter haben deine Chins denn bekommen und wieviel?

Ich bin mir nicht mehr gaaanz sicher, aber ich glaube Mariendisteln, Löwenzahnwurzeln und noch i.welche Wurzeln, ich glaube Brennsel.?

->Haben die Chins außer den Kräutern auch noch was anderes gefressen, oder haben sie vielleicht Heu und Pellets einfach links liegen lassen?

Nein, ich hab nichts mitbekommen und ich bin beim Auslauf immer dabei. Also Heu haben sie wie immer auseinander genommen und auch was davon gefressen. Pellets auch ein paar (ich gewöhne sie langsam davon ab, sie hatten sehr sehr viel weil ich ja keine Kräuter füttern sollte)

->Zähneknirschen kann entweder ein Zeichen dafür sein, dass die Chins sich richtig wohl fühlen, oder dass es ihnen nicht gut geht.

Und woher soll ich das dann wissen? :d

Danke Danke Danke (:

LG,

Sara

---

---

Subject: Re: Unsicher

Posted by [CCMS](#) on Thu, 28 Oct 2010 13:36:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

:( Keiner Antwortet..

---

---

Subject: Re: Unsicher

Posted by [Gast](#) on Thu, 28 Oct 2010 14:40:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

mit den Zähnen knirschen tun Chins täglich v.a. in Ruhephasen um kleinere Zahnunebenheiten auszugleichen, also quasi Zahnpflege. Wenn sie aufgrund von Schmerzen knirschen, müssten noch weitere Symptome erkennbar sein. Zudem können Chins auch mit den Zähnen knirschen, wenn sie unzufrieden sind.

---

Als Tierhalter muss man ein gewisses Einfühlungsvermögen haben oder erlernen, um bestimmtes Verhalten deuten zu können.

Zum Apfel: wenn er frisch vertragen wird, ist frischer getrocknetem Apfel vorzuziehen.

Kleiner Kot ist relativ, hier gibts mal großen mal kleinen Kot je nachdem, was gefressen wurde. fressen chins viele Kräuter, dann ist der Kot häufig klein, aber deswegen sollte man nicht die Kräuter streichen. Wenn viel Frisches gefressen wird, wird der Kot häufiger groß. Mehr dazu: Infos zum Chinchillakot

Fußballenprobleme können u.a. von falscher Käfigeinrichtung und somit falscher Fußbelastung kommen d.h. zu wenig unebene Naturlaufflächen wie Kork, Rinde, Steine etc. und fast nur ebene Flächen (Holzplatten).

---

---

Subject: Re: Unsicher  
Posted by [CCMS](#) on Thu, 28 Oct 2010 15:21:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ok super, danke (:  
Also ich habe bei ihr nichts unnormales festgestellt..  
Ich füttere bald frisch an, aber erstmal wollte ich sie auf kräuter und sämerei gewöhnen. [:

Also sie haben dieses Pellets-Streu, dass das Pippi so gut aufsaugt.  
Das ist eigentlich sehr uneben. Außerdem haben sie Weide-Röhren, Korkenröhren und jeden Tag Auslauf auf unebenen (aber weichen) untergrund.  
Wenn ich da noch was ändern soll sagt bescheid. (:  
LG und danke  
sara

---

---

Subject: Re: Unsicher  
Posted by [Gast](#) on Thu, 28 Oct 2010 15:43:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ja alles schön der Reihe nach ;)

Aber wegen kleinerem Kot brauchst du dich wie gesagt nicht unbedingt wundern, wenn viele

Trockenkräuter + Saaten gefressen werden.

Wegen dem pelletiertem Stroh als Käfigeinstreu: bitte unbedingt gegen eine andere Einstreu austauschen. Die Pellets sind gefährlich a. für die Füße (nicht rutschfest) und b. für die Verdauung (sie quellen stark in Magen auf, wenn sie gefressen werden (und das werden sie v.a. wenn frisch eingestreut wurde, ich hab das Zeug früher mal getestet) und können so zur Verstopfung führen)

---

---

Subject: Re: Unsicher  
Posted by [CCMS](#) on Thu, 28 Oct 2010 19:02:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ouh Ok..

Kann ich den Sack denn noch aufbrauchen wenn ich Hanfstreu (hab gehört das benutzen die meisten) dick drüberstreue?

Und welches Hanfstreu/anderes Streu soll ich nehmen?

Bei dem alten hat mir mein ehemaliger TA gesagt es könnte die Ballen aufreißen weil es zu grob ist, deswegen habe ich auch gewechselt.

Danke für die vielen Tipps.(:

LG,  
sara

---

---

Subject: Re: Unsicher  
Posted by [Gast](#) on Thu, 28 Oct 2010 19:31:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

wenn du dick was überstreust eventuell ja, wäre natürlich doof, so viel Geld aus dem Fenster zu werfen.

Ich hab mehrere Einstreualternativen ausgetestet, auch ganz ohne Einstreu mit Pipischalen oder Fleecedecken etc. Für mich ist die gute alte Hobelspäne immernoch die beste Alternative, da sie gut saugt und fußfreundlich ist. Hanfeinstreu (da gibts wiederum auch kleinere Qualitätsunterschiede) ist auch gut geeignet, allerdings weniger saugfähig und deutlich teurer. Bei wenigen Tieren jedoch sicherlich ebenfalls gut verwendbar.

Allerdings gibt es auch zwischen normaler Hobelspäne Unterschiede, ich fand bisher die von Multifit (56l) am besten, da am weichesten, gut zu verteilen und weniger staubig als die

restlichen, die ich ausprobiert habe. Diese riesigen Multifitpakete sind hingegen sch\*\*\*. Ich brauchte alleine eine Ewigkeit um die Streu auseinander zu bekommen, weil sie so stark gepresst war. So dauerte das Käfigsaubermachen deutlich länger. Bei viel Fläche kann man einen Bodenteil natürlich streulos lassen. Meine pinkeln unheimlich viel, da wären reine Pipischalen grad bei den Ferkelchins, die mal aufs Brett Pipi machen, problematisch. In meinem kleineren Käfig hab ich nur 2 Schalen (wegen meiner Allergie und die zwei stehen als Einziges im Wohnzimmer), die Bewohner sind aber sehr reinlich, muss dann aber täglich die Schalen auswechseln, weil sie voll sind. Jedoch halte ich vom Streuanbieten ziemlich viel, weil ich meine Chins schon "Nester" und Höhlen bauen sah und gestresste Chins auch mal gern buddeln.

---

---

Subject: Re: Unsicher  
Posted by [Danie](#) on Fri, 29 Oct 2010 07:36:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo CCMS,

sorry, dass ich nicht mehr geantwortet hatte, ich hab es im Gemenge des Forums einfach übersehen :(

Grüenerkaktus hat dir ja schon viel geschrieben. Ballenprobleme können auch durch falsche/scharfe Reinigungsmittel sowie schlechte Hygiene (sitzen im Urin+Kotgemisch) gebünstigt werden.  
Infos dazu findest du hier.

Ich habe bei einer Gruppe immer mal wieder das Problem gehabt, dass das leichtere Bökkchen hin und wieder offene Ballen hatte. Ich habe dann die komplette Käfigeinrichtung weggeschmissen und den Grundkörper des Käfigs einmal richtig desinfiziert. Danach die Einrichtung komplett neu gemacht und hatte die letzten Jahre danach keine Probleme mehr. Die Keime saßen anscheinend auch im Holz / Röhren und haben bei der kleinsten Hausrissigkeit immer wieder die Stellen infiziert.

Ich verwende seit einigen Jahren nun schon das Allspan oder Perspan. Das ist etwas grober und ist daher nicht so schnell "platt" gelaufen und staubarm, da es für Pferdeboxen gedacht ist. Bin sehr zufrieden damit.  
Infos zu Streuarten findest du hier.

@GrünerKaktus: Zum Nester und Höhlenbau muss ich sagen, dass ich so etwas noch nicht beobachten konnte - nicht einmal zur Geburt von Jungen.  
Die meisten meiner Tiere schlafen auf den obersten Brettern, dort nehmen sie meist nicht mal

ein Schlafhäuschen an sondern liegen auf den Brettern - meist auch der Seite entspannt oder als Haufen übereinander gekuschelt.

Habe ich Schlafhäuschen am Boden (packe ich kurz vor der Geburt von Jungen in die Käfige), werden diese öfters leer geschaufelt bis zum nackten Boden. Fülle ich sie wieder, werden sie wieder geleert.

Ich denke, das hängt damit zu tun, dass sie so keine Gerüche und Blut im Streu belassen, was in freier Natur Fressfeinde anlockt. Blutiges Streu wird sonst mit aufgefressen, räumen sie vorher "auf" - ist das nicht in dem Umfang notwendig.

Ich gebe öfters mal etwas mehr Heu in den Käfig, wenn sich Junge ankündigen, meist wird auch dies bei Seite geräumt oder zernagt und dann bei Seite geräumt.

Die Weibchen suchen eher einen Bereich im Käfig auf, in dem sie sich sicher fühlen. Steht das Häuschen z.B. auf einer der Etagen, bekommen sie die Babys dort und nicht am Boden.

Allerdings müssen diese dafür auch groß genug sein, damit sie dafür angenommen werden. Meine sind 20 hoch, 30 Tief und 40 breit. Sind sie kleiner, wird außerhalb geboren und nach der Geburt dort rein verkrochen.

Ich habe allerdings auch Weibchen, die weder das Häuschen aufsuchen noch das Streu wegräumen, noch irgend etwas zurecht machen - selbst wenn genug "Material" da wäre. Bei denen ist die Geburt dann auch sehr "blutarm" und sauber. Diese fühlen sich anscheinend in den Käfigen so sicher, dass sie keinen extra "Schutz" brauchen und das Streu auch nicht wegräumen, da die Geburt sehr sauber verläuft.

Ich habe im Moment nur eine Gruppe, die täglich ihren Käfig "umgestaltet" - da ist es aber der Bock und nicht das Weibchen, der das toll findet, das Streu immer und immer wieder zu durchwühlen, man könnte ja nch was essbares finden...

---

Subject: Re: Unsicher

Posted by [CCMS](#) on Sat, 30 Oct 2010 10:16:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

@ Danie, kein Problem. [: danke das du jetzt geantwortet hast (:

Also ich mache die Pipi-Stellen immer weg, wenn welche da sind. Dazu benutze ich Stark verdünntes Essigwasser..

Ich habe mich jetzt dafür entschieden die Hobelspäne zu holen (heute noch)und im oberen Teil



1-2 Pipischalen aufzustellen.

Ich habe mehrere Käfige aneinander geschraubt mit durchgängen, deswegen habe ich ziemlich viel Bodenfläche. Mal schauen wo sie am meisten hinmachen (:

Wegen dem knirschen: eine Chindame machts besonders oft, auch wenn sie einfach durch den Käfig hoppelt (ist übrigens auch die bei der ich die weißen Zähnen gesehn habe), wenn es in den nächsten Tagen nicht besser wird werd ich wohl mal zum TA müssen oder ihn wenigstens anrufen. Ansonsten ist sie aber super fit und verhält sich sehr normal (kein Gewichtverlust, frisst ordentlich besonders Heu)..

Vielen Dank, dass ihr immer so schnell antwortet. Das Froum erfüllt seinen Sinn (:  
LG, sara

---

---

Subject: Re: Unsicher  
Posted by [Danie](#) on Sat, 30 Oct 2010 10:54:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

das Knirschen kann in der Tat unterschiedliche Ursachen haben.

Bei mir wird das oft direkt nach der Gabe von Frischfutter vermehrt gemacht. Am meisten nach frühreifer Banane und Apfel.

Auch wenn sie betteln machen sie das manchmal. Auch bei zahnkranken Tieren und Tieren, die schmerzen haben, habe ich das schon hören können. Es ist also wirklich schwierig zu sagen, woran es in deinen Fall liegt.

So lange das Tier kein Gewicht verliert, Heu frisst und auch sonst keine Auffälligkeiten zeigt, würde ich erst einmal abwarten.

---

---

Subject: Re: Unsicher  
Posted by [Gast](#) on Sat, 30 Oct 2010 10:59:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ja bei mir grunzen und knirschen die Chins auch, wenn sie Banane fressen :d

Viktor knirscht oft mit den Zähnen, wenn er beleidigt, sauer, unzufrieden oder aggressiv ist.

---

---

Subject: Re: Unsicher  
Posted by [CCMS](#) on Sat, 30 Oct 2010 11:03:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey (:  
Ok gut, danke. Dann schau ich jetzt gaaanz genau auf ihr Gewicht :d  
LG, sara

---